Srečko Kosovel
(1904-1926)



Srečko Kosovel, geboren in Sežana im heutigen Slowenien. Bis zu seinem Tod im Jahr 1926 schreibt er neben Prosa-poemen, Essays, Buchbesprechungen, Tagebüchern und programmatischen Texten zur Kunst des Expressionismus mehr als eineinhalb tausend Gedichte. Der Dichter gilt als der bedeutendste Vertreter der slowenischen Avantgarde, dessen innovatorische Poesien *Integrali* erst 40 Jahre nach seinem frühen Tod veröffentlicht und entdeckt wurden.

Project »Slovenia – Guest of Honour at Frankfurt Book Fair 2023, a model for sustainable international promotion of Slovenian literary creativity« is co-financed by the Republic of Slovenia and the European Union under the European Regional Development Fund.

DIENSTAG, 25. April 2023

19.30 | Literaturhaus Leipzig, Literaturcafé, Gerichtsweg 28

FINISSAGE FÜR DREI POESIEAUTOMATEN IN LEIPZIG
Großes Lesefest zum Abschluss der Aktion.
Mitwirkende: **Stanka Hrastelj** (Slowenien), **Miljana Cunta** (Slowenien), **Gregor Podlogar** (Slowenien), **Andreas Unterweger** (Österreich), **Fiston Mwanza Mujila** (Österreich), **Gerhild Steinbuch** (Österreich)
Moderation: Matthias Göritz
Nach den Lesungen wird **Gregor Podlogar** auflegen.
Veranstaltung in Kooperation mit SKICA Berlin – dem Slowenischen Kulturinformationszentrum Berlin und dem Literaturhaus Leipzig.

DONNERSTAG, 27. April 2023

10.30–11.00 | Forum Weltweit, Halle 4, E406

MEIN GEDICHT IST MEIN GESICHT
Über den slowenischen Dichter **Srečko Kosovel** (1904-1926).
Mitwirkende: **Ludwig Hartinger** (Übersetzer), **Christian Thanhäuser** (Illustrator)
Moderation: **Marie Luise Knott**

10.30–12.00 | Stand Gastland Österreich, Halle 4, D201/E200

ZUHAUSE IN DER FREMDE
Die Bachmannpreisträgerin 2022 und ihr neuer Roman "Verpuppt".
Mitwirkende: **Ana Marwan** (Autorin)
Moderation: **Katja Gasser**
Veranstalter: Hauptverband des Österreichischen Buchhandels / Literatur-Contentmarketing, Otto Müller Verlag Salzburg.

12.30–13.00 | Lesebude, Halle 3, A515

EIN HAUS FÜR HASE
Das neuste Bilderbuch der preisgekrönten slowenischen Autorin.
Mitwirkende: **Ana Štefan** (Autorin)
Moderation: **Katja Stergar**

13.00–14.00 | Café Europa, Halle 4, E303

TRADUKI – VON DER LUST, GRENZEN ZU ÜBERWINDEN
Deutschland und Österreich fördern Kulturkooperationen und Übersetzungen bei Traduki.
Mitwirkende: **Ana Marwan** (Slowenien), **Christoph Thun-Hohenstein** (Österreich), **Ralf Beste** (Deutschland), **Bojana Denić** (Serbien)
Moderation: **Jörg Plath**
Veranstalter: TRADUKI, Auswärtiges Amt, Österreichisches Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten.

15.00–16.00 | Traduki-Kafana, Halle 4, D407

NEUE SLOWENISCHE LYRIK
Lesung und Gespräch mit slowenischen Dichter*innen - neue Übersetzungen ins Deutsche.
Mitwirkende: **Miljana Cunta** (Dichterin), **Cvetka Lipuš** (Dichterin), **Uroš Prah** (Dichter)
Moderation: **Erwin Köstler**
Veranstaltung in Kooperation mit TRADUKI.

FREITAG, 28. April 2023

11.00–12.00 | Traduki-Kafana, Halle 4, D407

EHRENGAST DER FRANKFURTER BUCHMESSE 2023: SLOWENIEN – WABEN DER WORTE
Pressekonferenz
Mitwirkende: **Katja Stergar** (Slowenische Buchagentur), **Juergen Boos** (Frankfurter Buchmesse), **Miha Kovač** (slowenischer Kurator), **Matthias Göritz** (deutscher Kurator)

11.00–11.30 | Forum die Unabhängigen, Halle 5, D313

PLATZ DER BEFREIUNG
Zwischen Liebe, Aufbegehren und Punkrock: Eine Nahaufnahme der Entstehung des modernen Sloweniens.
Mitwirkende: **Andrej Blatnik** (Autor)
Moderation: **Doris Akrap**
Veranstalter: Folio Verlag.

12.00–24.00 | Lindenfels Westflügel, Hähnelstr. 27

BOOKS & BEERS
Lesungen aus den aktuellen Verlagsprogrammen des Luftschacht Verlags und der parasitenpresse.
Mitwirkende: **Uroš Prah** (Slowenien), **Lydia Haider** (Österreich), **Adrian Kasnitz** (Deutschland), **Greta Lauer** (Österreich), **Thomas Podhostnik** (Deutschland), **Alexander Rudolfi** (Deutschland).
Musik: **Guiseppe Sciaratta**
Veranstalter: Luftschacht Verlag, parasitenpresse.

12.30–13.00 | Traduki-Kafana, Halle 4, D407

TOMAŽ ŠALAMUN IN ÜBERSETZUNG
Gespräch über die Tandem-Übersetzung der Lyrik von **Tomaž Šalamun**.
Mitwirkende: **Matthias Göritz** (Übersetzer), **Liza Linde** (Übersetzerin), **Monika Rinck** (Übersetzerin)
Veranstaltung in Kooperation mit TRADUKI.

13.00–14.00 | Café Europa, Halle 4, E303

VERPUPPT
Die Geschichte des Geschichtenerzählens.
Mitwirkende: **Ana Marwan** (Autorin)
Moderation: **Vivian Perkovic**
Veranstalter: TRADUKI, Gastland Österreich Leipziger Buchmesse 2023.

18.00–19.00 | UT Connewitz, Wolfgang-Heinze-Str. 12 a

PHILOSOPHIE IN DER POPKULTUR
Kriminalromane, populäre Filme und Fernsehserien von Hitchcock bis Matrix, von Wire bis Mad Men.
Mitwirkende: **Slavoj Žižek** (Philosoph), **Jela Krečič** (Autorin, Philosophin)
Veranstaltung in Kooperation mit TRADUKI.

19.30–22.00 | Stritz-Galerie, Breslauer Str. 14

LESUNG MIT INGEBORG-BACHMANN-PREISTRÄGERIN ANA MARWAN UND LYRIK VON CVETKA LIPUŠ
Österreich/Slowenien-Schwerpunktabend.
Mitwirkende: **Ana Marwan** (Autorin), **Cvetka Lipuš** (Dichterin)
Moderation: **Michael Reiche**
Veranstalter: Otto Müller Verlag, Otto Müller Verlag Salzburg.

21.00–23.00 | naTo, Karl-Liebknecht-Str. 46

STEINE AUS DEM HIMMEL
Über den slowenischen Dichter **Tomaž Šalamun** (1941-2014).
Projektion des Films: **Pumpkin on the Hot Roof of the World / Kürbis auf dem heißen Dach der Welt** (Nejc Saje, Jeffrey Young / Slowenien, Tschechische Republik / 2019 / 75 min)
Gespräch mit: **Matthias Göritz** (Übersetzer) und **Liza Linde** (Übersetzerin)

SAMSTAG, 29. April 2023

11.00 | Literaturhaus Leipzig, Saal 2, Gerichtsweg 28

GREGOR DER LÖWE
Kreativer Workshop für Kinder ab 3 Jahren.
Mitwirkende: **Manica K. Musil** (Autorin und bildende Künstlerin)
Veranstaltung in Kooperation mit dem Literaturhaus Leipzig.

11.00–12.00 | Traduki-Kafana, Halle 4, D407

WIE DIE KRAINER WURST ZUR ENTSTEHUNG DER SLOWENISCHEN NATION BEITRUG
Wieviel ist dran, an den Klischees über die Slowenen?
Mitwirkende: **Jernej Mlekuž** (Autor)
Moderation: **Thomas Podhostnik**
Veranstaltung in Kooperation mit TRADUKI.

12.30–13.00 | Forum Literatur Halle 4, Halle 4, B500

WEGGEHEN FÜR ANFÄNGER
Ein Umkreisen der immer wiederkehrenden Frage nach dem Danach - aus dem Alltag heraus gedichtet.
Mitwirkende: **Cvetka Lipuš** (Dichterin)
Veranstalter: Otto Müller Verlag.

13.00–14.00 | Café Europa, Halle 4, E303

DIE PARADOXIEN DER MEHRLUST: EIN LEITFADEN FÜR DIE NICHTVERWIRRTEN
Über die Paradoxien und Herausforderungen der heutigen Welt.
Mitwirkende: **Slavoj Žižek** (Philosoph)
Moderation: **Alexander Roesler**
Veranstaltung in Kooperation mit dem S. Fischer Verlag.

12.30–13.00 | Forum Weltweit, Halle 4, E406

SLAVKO GRUM, EIN SONDERFALL
Grundlegende Werke der slowenischen Literatur des 20. Jahrhunderts.
Mitwirkende: **Erwin Köstler** (Übersetzer), **Achim Zechner** (Verleger)
Veranstaltung in Kooperation mit dem Verlag Johannes Heyn.

15.00–16.00 | Traduki-Kafana, Halle 4, D407

ANTHOLOGIE SLOWENISCHER PUNK-LYRIK
Punktexte der 80er und 90er in Slowenien.
Mitwirkende: **Esad Babačić** (Dichter und Herausgeber der Anthologie), **Marko Pogačar** (Dichter)
Moderation: **Miha Kovač**
Veranstaltung in Kooperation mit TRADUKI, SKICA Berlin – dem Slowenischen Kulturinformationszentrum Berlin und Kulturministerium der Republik Kroatien.

15.00–16.00 | Forum Weltweit, Halle 4, E406

ROMANE AUS SLOWENIEN
Mit den slowenischen Schriftsteller*innen über die Veröffentlichung neuer Übersetzungen ins Deutsche.
Mitwirkende: **Jela Krečič** (Autorin), **Stanka Hrastelj** (Autorin), **Andrej Blatnik** (Autor)
Moderation: **Tilman Spreckelsen**

20.00–23.00 | UT Connewitz, Wolfgang-Heinze-Str. 2 a

BALKANNACHT
Traditionelle literarische Revue Tradukis.
Mitwirkende: **Anja Zag Golob** (Slowenien), **Olja Knežević** (Montenegro), **Ivana Sajko** (Kroatien), **Shpëtim Selmani** (Kosovo), **Adrian Schiop** (Rumänien).
Moderation: **Hana Stojić, Marko Dinić**
Musik: **Jelena Poprzan**
Veranstalter: TRADUKI, das Ministerium für Kultur Rumäniens, UT Connewitz.

SONNTAG, 30. April 2023

10.30–11.30 | Café Europa, Halle 4, E303

KURZ UND BÜNDIG
Die aktuellen slowenischen Kurzprosa-Autor*innen stellen sich vor.
Mitwirkende: **Boris Kolar** (Autor), **Agata Tomažič** (Autorin), **Andrej Blatnik** (Autor)
Moderation: **Erwin Köstler**
Veranstaltung in Kooperation mit dem Goga Verlag.

11.00–11.30 | Traduki-Kafana, Halle 4, D407

ERLEBTE WELT
In drei Bänden um die Welt: **Alma Karlins** waghalsige Reise in den 1920er Jahren.
Mitwirkende: **Britta Jürgs** (Verlagsleiterin), **Amalija Maček** (Verfasserin des Nachwortes)
Veranstaltung in Kooperation mit TRADUKI und dem AvivA Verlag.

13.00–13.30 | Kinder-Jugend-Bildung, Halle 3, A307

GREGOR DER LÖWE
Kreativer Workshop für Kinder ab 3 Jahren.
Mitwirkende: **Manica K. Musil** (Autorin und bildende Künstlerin)

Programmpartner:
TRADUKI, SKICA Berlin – Slowenisches Kulturzentrum Berlin, Literaturhaus Leipzig, AvivA Verlag, Goga Verlag, S. Fischer Verlag, Verlag Johannes Heyn

Slowenien auf der Leipziger Buchmesse 2023

GEMEINSCHAFTSSTAND
SLOWENIEN, **HALLE 4, D403**

25.–30. 4. 2023

www.jakrs.si
jakrs-agencija-za-knjigo-RS | @jakrs_agencija_za_knjigo_rs

www.sloveniafrankfurt2023.com
Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2023 | @sloveniaFrankfurt2023

Esad Babačić



Esad Babačić (geb. 1965) betrat mit seinen minimalistischen Spottgedichten die Literaturszene vom Rand her. Er begann als Sänger und Texter der kultigen Punk-Band Via Ofenziva. Später schrieb er Bücher und drehte Filme über Eishockey und den Boxkampf. Heute arbeitet er als Dichter, Publizist, Journalist und Regisseur, unter anderem für Fernsehen und Rundfunk in Slowenien. Seine Gedichte wurden in verschiedene Sprachen übersetzt.

Miljana Cunta



Miljana Cunta (geb. 1976) ist Dichterin, Übersetzerin und arbeitete auch als Verlegerin und Leiterin von Literaturfestivals. Sie hat drei Gedichtsammlungen verfasst: *Za pol neba, Pesmi dneva = Tagesgedichte* und *Svetloba od zunaj*, die für die wichtigsten slowenischen Poesiepreise nominiert wurden. Ihre Gedichte wurden in acht Sprachen übersetzt, sie hat sie auf Festivals in Slowenien und im Ausland präsentiert.

Matthias Göritz



Mathias Göritz (geb. 1969) ist Dichter, Übersetzer und Romanautor. Er hat vier Gedichtbände und vier Romane veröffentlicht. Er lehrt an der Washington University in St. Louis und übersetzte u. a. Werke von slowenischen Autoren wie Boris Pahor, Tomaž Šalamun und Aleš Šteger. Göritz wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Hamburger Literaturpreis, dem Mara-Cassens-Preis, dem Robert-Gernhardt-Preis, dem William-Gass-Preis und zuletzt mit dem Pretnar-Preis 2022.

Andrej Blatnik



Andrej Blatnik (geb. 1963) ist Doktor der Kommunikationswissenschaften und Professor für Verlagswesen. Seit Jahrzehnten ist er auch Lektor beim renommierten Verlag Cankarjeva založba. Seine Bücher wurden in 15 Sprachen übersetzt. Sein literarisches Werk wurde mit zahlreichen slowenischen Preisen und dem russischen Premje-Yugra-Preis für das beste übersetzte Buch slawischer Kurzgeschichten ausgezeichnet. Er ist einer der beliebtesten slowenischen Autoren seiner Generation.

Slavko Grum
(1901–1949)



Als Slavko Grum 1949 im Alter von nur 48 Jahren starb, hinterließ er ein literarisches Werk, das bis dahin wenig Aufmerksamkeit erfahren hatte: Der praktizierende Mediziner schrieb und publizierte vor allem zwischen 1920 und 1935. Seine Kurzprosa erschien zunächst ausschließlich in Periodika. Von seinen vielen Theaterstücken (nur vier sind erhalten) wurden zwei zu seinen Lebzeiten öffentlich wahrgenommen - heute gehören sie zu den Grundtexten der slowenischen Literatur des 20. Jahrhunderts. Er wird der slowenische Kafka genannt.

Ludwig Hartinger



Ludwig Hartinger (geb. 1952) ist österreichischer Lektor, Herausgeber, Übersetzer slowenischer und französischer Literatur sowie Dichter, der Lyrik in deutscher und slowenischer Sprache schreibt. Für seine Verdienste um die Promotion slowenischer Literatur im deutschsprachigen Raum erhielt er 2004 den CEI-Preis und den Pretnar-Preis, sowie 2022 das Lavrin-Diplom des Slowenischen Übersetzerverbandes. Er widmete sich vor allem der Erforschung und Übersetzung der Gedichte von Srečko Kosovel (1904-1926).

Stanka Hrastelj



Stanka Hrastelj (geb. 1975) in Brežice, ist slowenische Lyrikerin und Prosaautorin sowie Übersetzerin von serbischer und kroatischer Lyrik. Bisher veröffentlichte sie drei Gedichtbände und zwei Romane. Für ihr literarisches Werk wurde sie bereits mehrfach ausgezeichnet, u.a. als Sloweniens beste Nachwuchsdichterin (2001).

Alma M. Karlin
(1889-1950)



Die deutschsprachige Alma M. Karlin wurde in der heute slowenischen Stadt Cilli (Celje) in der damaligen Donaumonarchie geboren. Im Jahr 1908 geht sie nach London, wo sie Sprachen studiert und ihren Lebensunterhalt als Übersetzerin und Privatlehrerin verdient. Im Jahr 1914 verlässt sie London und geht nach Norwegen und Schweden, bevor sie 1918 für kurze Zeit nach Cilli zurückkehrt. 1919 bricht sie schließlich zu ihrer Weltreise auf, die sie in den folgenden acht Jahren durch fünf Kontinente führen sollte. Ihre Reiseberichte in drei Bänden waren Bestseller in den 30er Jahren. Jetzt wurden sie im AvivA Verlag neuaufgelegt.

Boris Kolar



Boris Kolar (geb. 1960) ist Ökologe und Ökotoxikologe am Nationalen Labor für Umwelt und Lebensmittel in Maribor und externer Experte für Umweltrisiken bei der Europäischen Arzneimittelagentur in Amsterdam. Er war Kolumnist für die Zeitung *Večer*. Bekannt ist er vor allem für seinen Roman *Iqball hotel*, der auf der Shortlist für den Kresnik-Preis (2009) für den besten Roman des Jahres stand.

Jela Krečič



Jela Krečič (geb. 1979) ist Philosophin und Schriftstellerin. Sie veröffentlichte zwei Romane, von denen der erste auch ins Englische und Deutsche übersetzt wurde. Im theoretischen Opus konzentriert sie sich auf die Ästhetik und Popkultur. Sie lehrt an der Universität Ljubljana und ist als Forscherin an der Öffentlichen Agentur für Forschungstätigkeit der Republik Slowenien (ARRS) tätig.

Erwin Köstler



Erwin Köstler (geb. 1964) ist Übersetzer und freier Literaturwissenschaftler. Er lebt in Wien. Köstler übersetzt sowohl „klassische" als auch zeitgenössische slowenische Literatur und Graphic Novels. Köstler ist u. a. Träger des Österreichischen Staatspreises für literarische Übersetzung (1999), des Lavrin-Diploms des slowenischen Übersetzerverbands (2010) und des Fabjan-Hafner-Preis (2018).

Liza Linde



Liza Linde (geb. 1989) lebt in Ljubljana und arbeitet als Übersetzerin für Deutsch, Slowenisch und Englisch. Sie übersetzt sowohl Prosa als auch Lyrik und zahlreiche andere Texte aus den Bereichen Kultur und Politik. Zu ihren literarischen Übersetzungen gehören Werke von Tomaž Šalamun, Goran Vojnović, Nicolas Mahler, Anja Zag Golob, Nataša Kramberger, Peter Svetina, David Krančan & Žiga X Gombač, Jela Krečič, Tadej Golob...

Cvetka Lipuš



Cvetka Lipuš (geb. 1966) studierte Vergleichende Literaturwissenschaft und Slawistik in Klagenfurt. Von 1990 bis 2000 war sie neben Maja Haderlap und Fabjan Hafner Mitherausgeberin der Kulturzeitschrift *Mladje*. Ab 1995 lebte sie längere Zeit in den Vereinigten Staaten, wo sie Bibliotheks- und Informationswissenschaften studierte. Seit 2009 lebt sie in Salzburg. Sie schreibt in slowenischer Sprache. Sie veröffentlichte zahlreiche Gedichtbände, die mehrmals ausgezeichnet und übersetzt wurden.

Amalija Maček



Amalija Maček (geb. 1971) arbeitet als Dozentin an der Philosophischen Fakultät der Universität Ljubljana, wo sie Dolmetschen und Übersetzen aus dem Deutschen ins Slowenische unterrichtet. Sie ist akkreditierte Konferenzdolmetscherin und Literaturübersetzerin (u. a. Ilse Aichinger, Marlen Haushofer, Franz Kafka, Bertolt Brecht, Peter Handke, Josef Winkler, Ulrich Peltzer, Terézia Mora). Zusammen mit Erwin Köstler leitete sie zwei Vice-Versa-Werkstätten und erhielt 2021 den Fabjan-Hafner-Preis.

Jernej Mlekuž



Jernej Mlekuž (geb. 1974) ist wissenschaftlicher Mitarbeiter des wissenschaftlichen Forschungszentrums der Slowenischen Akademie der Wissenschaften und Künste und Autor mehrerer in zahlreiche Sprachen übersetzter Bücher. Er verbindet die Migrationsforschung gerne mit den banalen Aspekten des Alltags: Essen (z.B. Burek oder Krainer Wurst), materielle Kultur, Zeitungspapier. Noch mehrer als in Worten fühlt er sich in Stromschnellen.

Manica K. Musil



Manica K. Musil (geb. 1974) ist Kinderbuchillustratorin und Künstlerin. Nach ihrem Architekturstudium konnte sie sich auch als Grafikerin etablieren und durfte elf slowenische Briefmarken gestalten. Seit sie Kinder hat, schreibt und illustriert sie Geschichten und Gedichte, die sie gerne auch als Puppentheater oder Installationen im öffentlichen Raum umsetzt. Übersetzt in diverse Sprachen, haben ihre Bücher den ganzen Erdball (Deutschland, China, Indien, U.S.A.) erobert.

Gregor Podlogar



Gregor Podlogar (geb. 1974), studierte Philosophie und arbeitete als Radioredakteur des Kulturprogramms von Radio Slowenien. Bis dato veröffentlichte er zahlreiche Lyrikbände. Seine Gedichte wurden zudem in internationale und slowenische Anthologien aufgenommen, u.a. findet man sie in der 2019 erschienenen Veröffentlichung *Pesmi štirih: Čučnik, Pepelnik, Podlogar, Škrjanec* und in *Six Slovenian Poets* (2006) in englischer Übersetzung.

Uroš Prah



Uroš Prah (geb. 1988) veröffentlichte drei Gedichtbände. 2018 erhielt er den Exil Lyrikpreis. Übersetzungen seiner Bücher, Gedichte und Essays erschienen bisher in fünfzehn Ländern. Er war Mitbegründer und Chefredakteur der Literaturzeitschrift *IDIOT*, Programmdirektor des internationalen Festivals Literodrom und Mitbegründer des Museums des Wahnsinns, Trate. Uroš Prah lebt zur Zeit in Wien.

Monika Rinck



Monika Rinck (geb. 1969) hat seit 1989 mehr als 20 Bücher veröffentlicht. Sie ist Mitglied im P.E.N.-Club und der Akademie der Künste Berlin sowie Vizepräsidentin der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. 2015 erhielt sie den Kleist-Preis und 2016 den Ernst-Jandl-Preis. Sie ist auch als Übersetzerin tätig. Im Jahr 2021 erhielt sie den Berliner Literaturpreis und den Erlanger Literaturpreis für Lyrik in Übersetzung.

Tomaž Šalamun
(1941–2014)



Tomaž Šalamun war einer der berühmtesten und einflussreichsten Dichter Sloweniens. Sein umfangreiches Werk umfasst 51 Gedichtbände, sein Debütband *Poker* markierte 1966 einen Wendepunkt in der slowenischen Lyrik. Šalamun revolutionierte nicht nur die slowenische Lyrik, sondern genoss auch international höchstes Ansehen. Seine Gedichte sind in fast alle europäischen Sprachen übersetzt.

Anja Štefan



Anja Štefan (geb. 1969) ist preisgekrönte slowenische Kinderbuchautorin, Dichterin, Schriftstellerin und professionelle Geschichtenerzählerin. Sie hat Slowenistik und Anglistik studiert, ist Magistra der Folkloristik und langjährige Mitarbeiterin von Zeitschriften für Kleinkinder. Zwanzig Jahre lang leitete sie zudem das internationale Märchenfestival *Pravljice danes*.

Christian Thanhäuser



Christian Thanhäuser (geb. 1956) ist österreichischer Künstler, Illustrator und Verleger. Im Jahr 1989 gründete er den Verlag Edition Thanhäuser. Neben seiner verlegerischen Tätigkeit hat Christian Thanhäuser für Verlage Bücher mit Holzschnitten und Federzeichnungen illustriert. 2021 wurde er als ordentliches Mitglied der Klasse der Künste und Kunstwissenschaften in die Sudetendeutsche Akademie der Wissenschaften und Künste berufen.

Agata Tomažič



Agata Tomažič (geb. 1977) wurde den Lesern erstmals durch ihre journalistischen Texte bekannt, die in der wichtigsten slowenischen Tageszeitung *Delo* veröffentlicht wurden. Heute arbeitet sie im Forschungszentrum der Slowenischen Akademie der Wissenschaften und Künste. Sie übersetzt aus dem Englischen und Französischen. Sie hat drei belletristische Bücher veröffentlicht und ist Mitautorin eines alternativen Reiseführers für das kroatische Istrien.

Slavoj Žižek



Slavoj Žižek (geb. 1949) ist Philosoph, Psychoanalytiker und Kulturkritiker. Er lehrt Philosophie an der Universität von Ljubljana in Slowenien und an der European Graduate School in Saas-Fee und ist derzeit International Director am Birkbeck Institute for the Humanities in London. Seine zahlreichen Bücher sind in über 20 Sprachen übersetzt. Der britische Literaturtheoretiker Terry Eagleton bezeichnete ihn als den "formidabelsten" Theoretiker, der in jüngster Zeit aus Kontinentaleuropa hervorgegangen ist.